KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Völkersweiler
AGS-Schlüssel: 33701078

Stichtag: 31.01.2018

Hauptwohnung gesamt: 600 Nebenwohnung gesamt: 29 Einwohner gesamt: 629
Anzahl der bewohnten Straßen: 19
Anzahl der bewohnten Adressen: 204

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	294	49	306	51	600	100
davon Ausländer	13	56,522	10	43,478	23	3,833
gemeldete Nebenwohnungen	16	55,172	13	44,828	29	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**310**	**49,285**	**319**	**50,715**	**629**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	2,667	29	4,833	45	7,5
10-19 Jahre	41	6,833	38	6,333	79	13,167
20-29 Jahre	33	5,5	31	5,167	64	10,667
30-39 Jahre	27	4,5	32	5,333	59	9,833
40-49 Jahre	39	6,5	41	6,833	80	13,333
50-59 Jahre	63	10,5	62	10,333	125	20,833
60-69 Jahre	40	6,667	34	5,667	74	12,333
70-79 Jahre	19	3,167	22	3,667	41	6,833
80-89 Jahre	15	2,5	15	2,5	30	5
90-99 Jahre	1	0,167	2	0,333	3	0,5
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**294**	**49**	**306**	**51**	**600**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	1,333	9	1,5	17	2,833
3-5 Jahre	5	0,833	8	1,333	13	2,167
6-15 Jahre	27	4,5	29	4,833	56	9,333
16-17 Jahre	10	1,667	11	1,833	21	3,5
18-20 Jahre	12	2	14	2,333	26	4,333
gesamt	**62**	**10,333**	**71**	**11,833**	**133**	**22,167**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	4	0,667	5	0,833	9	1,5
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,167	2	0,333	3	0,5
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,167	3	0,5	4	0,667
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,167	2	0,333	3	0,5
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,667	3	0,5	7	1,167
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,333	2	0,333	4	0,667
gesamt	**13**	**2,167**	**17**	**2,833**	**30**	**5**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	34	5,667	43	7,167	77	12,833
römisch-katholisch	182	30,333	195	32,5	377	62,833
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	0,5	2	0,333	5	0,833
russisch-orthodox	2	0,333	3	0,5	5	0,833
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	0,833	1	0,167	6	1
ohne Angabe, gemeinschaftslos	68	11,333	62	10,333	130	21,667
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**294**	**49**	**306**	**51**	**600**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	113	18,833	117	19,5	230	38,333
verheiratet	147	24,5	141	23,5	288	48
verwitwert	13	2,167	27	4,5	40	6,667
geschieden	19	3,167	21	3,5	40	6,667
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,333	0	0	2	0,333
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**294**	**49**	**306**	**51**	**600**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.